

# Süsser als Honig

André Vierendeels

Melody by Georg Vogler (1625) (Soprano voice)

Source : Catechismus---Würzburg---J.Volmari---1652.

Editor : André Vierendeels (01/10/17).

Notes: Original clef C1, other voices supplied editorially

Original note values have been halved

Text Middle German

Soprano



1) Süs - ser als Ho - nig ist ——— dein Nahm, Ma - ri - a  
2) Die Him - mel lie - ben dei - ne Zier, der höl - lisch

Tenor



1) Süs - ser als Hö - nig ist ——— dein Nahm, Ma - ri - a  
3) Ein Meer - stern wirst du auch ——— ge - nandt, durch wel - chen

Bass



1) Süs - ser als Hö - nig ist ——— dein Nahm, Ma - ri - a  
4) Ein tieff und vol - les Tu - gend Meer, ein Ab - grund

5

S



Jung - fraw Tu - gend - sam, ein Fraw heist er erts - lich ——— sehr fein  
Hauff ——— zit - tert ——— vor dir: Dein Nahm heist ein Er - leuch - te - rin

T



Jung - fraw Tu - gend - sam, ein Fraw heist er erts - lich ——— sehr fein  
man si - cher ——— zu Land, an - fah - ren thut, wann sich ——— auff - macht

B



Jung - fraw Tu - gend - sam, ein Fraw heist er erts - lich ——— sehr fein  
al - ler Ga - ben swehr, in wel - ches von dem Him - mel fallt,

Süßer als Honig

2

10

S  
 der Men-schen und der En - gel rein: Ein Kö - ni - gin der gan - tzen  
 die - weil dich dich ein Leicht und Schein, wird al - len Men - schein mit - ge -

T  
 der Men-schen und der En - gel rein: Ein Kö - ni - gin der gan -  
 das wild Meer, mit Ge - totz und Kracht, wer solt dir nicht er - zei -

B  
 der men-schen und der En - gel rein; Ein Kö - ni - gin der gan -  
 was Got - tes Au - gen wol - ge - fällt, ein Meer voll Süsz und Lieb -

15

S  
 ———— Erd, und Him - mel, bist Ma - ri - a werth.  
 - - - - - theilt, von Eng - geln in der Se - lig - keit.

T  
 tzen Erd und Him - mel bist Ma - ri - a werth.  
 gen Ehr, weil dein Nahm heist ein Gna - den Meer?

B  
 tzen Erd und Mim - mel bist Ma - ri - a werth.  
 lig - keit, der hei - li - gen Drey - fal - tig - keit.

- 5) Frew dich Gottes Gebährerin, frolock und spring, mit frewden sing,  
dann du bist aller Gnaden voll zu dem allein sich rühen soll  
dein schöne Seel: Oedles Gschirt, verehren dich ist mein Begier.
- 6) Hab dieser Weiszheit, der Verstand, jener ein andere Gaab zuhand:  
du bist mit allen Gaben gfült, voll Gnaden dich der Engel schilt,  
Voll ist dein Hertz, voll Fleisch und Sinn, zufüllen dich hat Gott im Sinn.
- 7) Dein Gnad gantz unermessen ist: ein Gnadenstul Gottes du bist  
dieweil kein Sünd in dir find Platz, bistu ein voller Gnadenschatz  
ohn alle Mackel Tugendreich den Engelen mehr als Menschen gleich.